

Affoltemerin mit Herz packt an

Tierschutzorganisation NetAP am Flohmarkt auf dem Kronenplatz

Anita Spang aus Affoltern stand bereits Ende September in Affoltern hinter dem ersten Flohmarktstand vom Network for Animal Protection. Auch am 20. Oktober ist sie wieder auf dem Kronenplatz.

Die Wirtschaftskrise ist in aller Munde. Täglich berichten die Medien über Finanzkrisen, Defizite und Sparpakete. Dass der Gürtel enger geschnallt wird, bekommen auch die Tiere zu spüren. Die Spendenfreudigkeit für Tierschutz nimmt ab, die Probleme der Tiere nehmen zu. Viele Tiere, ob in der Schweiz oder im Ausland, landen in Tierheimen oder auf der Strasse, weil die Halter nicht mehr für sie aufkommen können oder wollen.

Die Tierschutzorganisation Network for Animal Protection (NetAP) ist mit ihren Teams fast rund um die Uhr im Einsatz für Tiere in Not, sowohl in der Schweiz als auch im Ausland. Die Einsatzkräfte arbeiten alle ehrenamtlich. NetAP zahlt keine Löhne, damit Spenden auch zu 100% den Tieren zugute kommen. Tierärzte, Juristen, Handwerker und viele weitere Menschen investieren Ferien und Freizeit, um den Tieren beizustehen. Aber um die Lebenssituation von Tieren in Not verbessern zu können, braucht NetAP trotzdem Geld – für Medikamente, OP-Material, Futter, Notunterkünfte und vieles mehr.

Anita Spang aus Affoltern ist Inhaberin des Unternehmens «Taxi mit Herz» und dass sie Herz hat, beweist die engagierte Unternehmerin auch in



Am Stand für Tiere in Not: Anita Spang (links) und Monica Bertelloni. (Bild zvg.)

Sachen Tierschutz. Sie kennt die Herausforderungen von NetAP gut und als Frau der Tat hat sie kurz entschlossen ein Flohmarktteam auf die Beine gestellt und stand bereits Ende September in Affoltern hinter dem ersten «NetAP-Flohmarktstand». Wind und Nässe haben sie und ihre Helfer nicht davon abgehalten, die zuvor gesammelten Sachen feilzubieten und so ein paar Hundert Franken für Tiere in Not einzunehmen. «Viele Menschen sehen das Leid der Tiere und denken, da sie selber nur wenig Geld hätten, könnten sie nichts für die Tiere tun», meint Anita Spang, «aber jeder kann etwas

tun, es braucht nur etwas Zeit, Wille und Ideen.»

Esther Geisser, Präsidentin und Gründerin von NetAP ist begeistert vom Engagement der jungen Frau aus Affoltern und ihrem Team. «Menschen wie Anita sind ein Glücksfall für unsere Organisation und für die Tiere!»

Auch am 20. Oktober wird Anita Spang hinter dem NetAP-Flohmarktstand stehen und hofft, dass viele Käufer kommen, damit mit dem Erlös die Lebenssituation vieler Tiere verbessert werden kann.

Informationen über NetAP unter www.netap.ch.